

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

---

(Vom 20. April 1897.)

Mit Note vom 9. April teilt die österreichisch-ungarische Gesandtschaft, im Auftrage des ungarischen Handelsministeriums in seiner Eigenschaft als „geschäftsführende Verwaltung“, mit, daß die britische Kolonie Ceylon dem internationalen Telegraphenvertrag von St. Petersburg beigetreten sei.

---

(Vom 23. April 1897.)

Das allgemeine Bauprojekt der Drahtseilbahn zum Reichenbachfall wird unter einigen Vorbehalten genehmigt.

---

(Vom 27. April 1897.)

Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Sanitäts-offizierbildungsschule I in Basel werden zu Offizieren der Sanitätstruppen ernannt:

### *I. Zu Oberlieutenants (Ärzten):*

Steinlin, Moritz, von und in St. Gallen.  
 Bertschinger, Hans, von und in Zürich.  
 Bruggisser, Walther, von und in Wohlen (Aargau).  
 Erb, Albin, von Seuzach, in Zürich V.  
 Hiltbrunner, Ernst, von Wyßachengraben, in Bern.  
 Zimmerlin, Alfred, von Vordemwald, in Schöftland.  
 Imbach, Friedrich, von Buttisholz, in Aarau.  
 Weber, Emil, von Siblingen, in Bern.  
 Riggensbach, Heinrich, von und in Basel.  
 Arnold, Stephan, von Kulmerau, in Luzern.  
 Kottmann, Oskar, von Schongau, in Bern.

Müller, Edmund, von Rickenhach, in Münster (Luzern).  
 Welti, Rudolf, von Zurzach, in Bern.  
 Kuhn, Jakob, von Neßlau, in Olten.  
 Fischer, Emil, von Triengen, in Zürich VI.  
 Schlup, Hans, von und in Basel.  
 Grawehr, Karl, von Gaiserwald, in Basel.  
 Lichtensteiger, August, von Rickenbach, in Neu-St. Johann.  
 Gubser, Joseph, von und in Wallenstadt.  
 Nägeli, Otto, von Ermatingen, in Zürich.  
 Ruedi, Thomas, von und in Thusis.  
 Dietrich, Hermann, von und in Basel.  
 Rotschy, Ernst, von Welschenrohr, in Solothurn.  
 Ötiker, Friedrich, von Männedorf, in Stäfa.  
 Graf, Wilhelm, von Winterthur, in Aarau.

*II. Zu Lieutenants (Apothekern):*

Barth, Hermann, von Schleithem, in Zürich V.  
 Bichsel, Friedrich, von Lützelflüh, in Sumiswald.

---

Herr Oberlieutenant Johann Hirsbrunner, von Bern, in Thun, wird zum Hauptmann der Festungsartillerie (Landwehr) ernannt.

---

Herrn E. Meister, schweizerischer Konsul in Bahia, welcher Bahia verläßt, wird die nachgesuchte Entlassung unter bester Verdankung der geleisteten Dienste erteilt. An dessen Stelle wird Herr Hans Massini, von Basel, gewählt.

---

Das schweizerische Rote Kreuz wird eine Ambulanz auf seine Kosten auf den griechisch-türkischen Kriegsschauplatz schicken und hat dem schweizerischen Corpsarzt Oberst Bircher in Aarau die Leitung übertragen. Der schweizerische Bundesrat giebt dem Roten Kreuz das vorhandene und von der Mission gewünschte Reserve-material leihweise ab und stellt der Mission 8 schweizerische Sanitäts-offiziere, 1 Apotheker- und 1 Verwaltungsoffizier zur Verfügung. Diese Offiziere erhalten vom Bunde während der Dauer der Mission den Feldsold. Der griechischen und der türkischen Regierung wird von der Ankunft der Mission Mitteilung gemacht.

---

Der Kommission für die Erstellung eines Pestalozzidenkmals in Zürich wird, gestützt auf Art. 7 des Reglements vom 5. Februar 1897 über die Gewährung von Bundesbeiträgen an die Erstellung öffentlicher monumentaler Kunstwerke, grundsätzlich ein Bundesbeitrag an die Kosten der Erstellung eines Denkmals bewilligt. Die Höhe des Beitrages wird nach Vorlage des definitiven Projekts bestimmt werden.

---

Dem „Credito Ticinese“ in Locarno wird auf Grund der nach Art. 12, litt. a, und Art. 13 des Banknotengesetzes geleisteten Hinterlage von Wertschriften die Ermächtigung zur Erhöhung seiner Notenemission von Fr. 2,000,000 auf Fr. 2,250,000 erteilt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 23. April 1897.)

### *Justiz- und Polizeidepartement.*

Abteilungschef für Gesetzgebung und Rechtspflege: Herr Dr. jur. Ludwig Rudolf von Salis, von Mayenfeld und Basel, zur Zeit ordentlicher Professor für schweizerisches Recht an der Universität Basel.

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Einnehmer beim schweiz. Hauptzollamt Waldshut: Herr Alfred Düby, von Schüpfen (Bern).

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in Matzendorf (Solethurn): Fr. Monika Flury, von und in Matzendorf.

- Posthalter und Bote in Erstfeld : Frl. Josefa Püntener, von und in Erstfeld (Uri).
- Postcommis in Buchs-Bahnhof : Herr Johann Hagmann, von Buchs, Postaspirant daselbst.

### Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Erstfeld : Frl. Josefa Püntener, von Erstfeld.
- Telephongehülfe in Winterthur : Herr Ernst Bachmann, von Brenzikofen (Bern), Telegraphist in Winterthur.

(Vom 27. April 1897.)

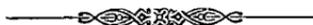
### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

- Postcommis in Montreux : Herr Jean Krähenbühl, von Zäziwil, Postcommis in Basel.
- Postcommis in Neuenburg : Frl. Marie Junod, von Lignières.
- Postcommis in Biel : Herr Paul Monnier, von Tramelan.
- „ Samuel Notz, von Chardonnay.
- Postcommis in Zürich : „ Thomas Giugni, von Locarno.
- „ Josef Hilfiker, von Boswil.
- „ Rudolf Hirt, von Schleinikon, Postcommis in Enge-Zürich.
- Postcommis in Schaffhausen : „ Ulrich Fröh, von Märwil.
- „ Luzius Margreth, von Obervatz.
- Postcommis in St. Gallen : „ Walther Lebrecht Wildhaber, von Wallenstadt.

### Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist und Telephonist in Thayngen : Frl. Lydia Ogg, von und in Thayngen.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.04.1897
Date	
Data	
Seite	203-206
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 854

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.